

Anhang I – Vorlesungsverzeichnis Nr. 1¹

LV-Nummer: XXX

LV-Name: Einführung in die Linguistik des Deutschen

Dozent/in: XXX

Zeit/Ort: 2st. Mi 10-12, Phil 570

Beginn: 21.10.09

Ziel des Kurses ist einmal die exemplarische Einführung in den Zeichen- und Systemcharakter der Sprache und in den Prozesscharakter der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Dabei sollen der nichtreflektierte Gebrauch von Sprache bewusst gemacht und die Sprache als Untersuchungsgegenstand der Linguistik in ihren unterschiedlichen Formen und Funktionen vorgestellt werden.

Zum anderen soll ein systematischer Überblick über die grundlegenden linguistischen Methoden und Theorien vermittelt werden. Neben der sog. Systemlinguistik werden die Teilbereiche Soziolinguistik, Psycholinguistik und Pragmalinguistik in ihren wichtigsten Untersuchungszielen, Methode, Theorien und Ergebnissen vorgestellt.

Arbeitsformen:

Im Plenum skizzierende Darstellung von ling. Wissen durch den Seminarleiter; gemeinsame Erarbeitung und Diskussion von Problemstellungen; Vortrag und Diskussion von Arbeitsgruppenthemen.

In den Arbeitsgruppen unter der Anleitung von Tutorinnen Vor- und Nachbereitung der Plenumsarbeit; Erarbeitung der gewählten Gruppenthemen für das Plenum.

Als Leistungsnachweis gelten die Erarbeitung eines Gruppenthemas und dessen Vortrag anhand eines Thesenpapiers im Plenum sowie eine Abschlussklausur.

¹ Aus: http://www.slm.uni-hamburg.de/ifg1/Lehrplan-2/dt_sprache_ws-09-10.html (04.05.2011)

Anhang I – Vorlesungsverzeichnis Nr. 2²

LV-Nummer: XXX

LV-Name: Aktuelle Forschungsfragen der Soziolinguistik

Dozent/in: XXX

Zeit/Ort: 2st., Do 16–18 Phil 570 ab 21.10.10.

Inhalte

Die Veranstaltung richtet sich an MA- und fortgeschrittene BA-Studierende und widmet sich der gemeinsamen Lektüre, kritischen Diskussion und ggfs. auch exemplarischen Anwendung ausgewählter neuer Publikationen aus der Soziolinguistik und benachbarten Fachgebieten. An den ausgewählten und jeweils von den Teilnehmenden vorzustellenden Fachtexten wollen wir gemeinsam erarbeiten: (a) Welche wechselseitigen Relationen zwischen Sprache, Diskurs, Gesellschaft und Medien in den letzten Jahren besonders erforscht wurden und werden; (b) wie diese Forschung in größeren theoretischen und Forschungszusammenhängen kontextualisiert ist; (c) welche methodischen Zugänge dabei zur Geltung kommen; und (d) welche Konsequenzen sich daraus für ein pluralistisches Verständnis sprachlicher Kommunikation und empirischer Sprachwissenschaft ergeben. Die Vorauswahl deutsch- und englischsprachiger Beiträge konzentriert sich auf spezifische Themengebiete (darunter linguistische Landschaft, Mehrsprachigkeit, Sprachideologien, Performance und Stilisierung, Multimodalität), wozu jeweils weiterführende Literatur bereitgestellt wird. Auf dieser Basis erzielt die Veranstaltung ein vertieftes Verständnis aktueller Forschung und nicht zuletzt auch die Entwicklung eigener Forschungsideen.

Leistungsanforderungen

(a) Regelmäßige, aktive Teilnahme; (b) Kurzreferat (Vorstellung ausgewählter Literatur); (c) Hausarbeit (ca. 15 Seiten).

Vorbereitendes Material

Kernlektüre und weitere Materialien werden rechtzeitig auf AGORA abgelegt. Im Seminar wird auch englischsprachige Fachliteratur verwendet; entsprechende Lektürebereitschaft und -kompetenz werden dringend vorausgesetzt.

2 Aus: http://www.slm.uni-hamburg.de/ifg1/Lehrplan-2/KVV_WS1011_22102010.pdf (04.05.2011)